
„MIGRATION STEUERN ODER VERWALTEN? DEUTSCHLAND IM INTERNATIONALEN VER- GLEICH“

STUDIERENDENTAGUNG AM 29. & 30.06.2007

Tagungsprogramm

FREITAG, 29.06.2007

9:00 Uhr (s.t.): Begrüßung zur Veranstaltung durch Matthias Kortmann M.A.

PANEL 1: AUF DEN SPUREN DER MIGRATION

Einleitende Worte der Pannelleiterinnen Handan Aksünger M.A. und Elisabeth Musch M.A.

9:15 Uhr: Prof. Dr. Dietrich Thränhardt: Deutschland im internationalen Vergleich: Klischees, Überraschungen, Forschungsperspektiven

9:45 Uhr: Daniel Huhn: Flucht und Vertreibung: Die Integration der Vertriebene aus den ehemaligen 'Ostgebieten' als Herausforderung für die Politik der Nachkriegsjahre

10:15 Uhr: Meltem Arsu: Bundesrepublik Deutschland 1955 bis 1973: Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter als industrielle Reservearmee und Lückenfüller. Vom Rotationsprinzip zur Massenwerbung

10:45 Uhr: Diskussionsanregung- und leitung durch Handan Aksünger und Elisabeth Musch

- Pause -

11:30 - 12:15 Uhr *Gastvortrag:* Simon Fellmer: Vom Gastarbeiter zum Hochqualifizierten
- Ein klubtheoretischer Blick auf die deutsche Zuwanderungspolitik für Arbeitskräfte

- Mittagspause -

PANEL 2: STAATLICHE STEUERUNG DER MIGRATION

Einleitende Worte der Pannelleiterin Klaudia Tietze M.A.

13:30 Uhr: Marcel Schmutzler: Staatliche Migrationssteuerung am Beispiel Norwegens

14:00 Uhr:	Christine Strotmann: Die Anwerbung von türkischen Gastarbeitern in den 1960er Jahren und ihre (unerwünschten) Folgen
14:30 Uhr:	Marie Coße: Deutschland verletzt mit dem neuen Staatsangehörigkeitsgesetz seine eigenen Interessen – Ein Plädoyer für doppelte Staatsbürgerschaft statt de-facto-Apartheid
15:00 Uhr:	Diskussionsanregung- und leitung durch Klaudia Tietze

SAMSTAG, 30.06.2007

PANEL 3: UNGEWOLLTE EINWANDERUNG

Einleitende Worte der Panelleiterin Clémentine Cordier M.A.

9:30 Uhr:	Dr. Claudia Finotelli: Integration ungewollter Einwanderer in Europa. Das südeuropäische Beispiel.
10:00 Uhr:	Sarah Elsing: Internationale Kooperation bezüglich illegaler Migration - zwischen Souveränität und Solidarität
10:30 Uhr:	Diskussionsanregung- und leitung durch Clémentine Cordier

- Pause -

PANEL 4: WEGE ZUR INTEGRATION VON MIGRANTEN

Einleitende Worte des Panelleiters Matthias Kortmann M.A.

11:30 Uhr:	Dr. Ines Michalowski: Können Staaten Integrationsförderung privatisieren?
12:00 Uhr:	Ali Fathollah-Nejad: Über die Notwendigkeit einer partizipativen Demokratie
12:30 Uhr:	Hendrik Detmers: Integration als kommunalpolitische Aufgabe: Beispiel Oberhausen
13:00 Uhr:	Diskussionsanregung- und leitung durch Matthias Kortmann